



ZUR ERSTEN AUSGABE 2019

JUNI 2019

Liebe Mitglieder und Freunde!

Lassen Sie uns bitte mit dem schon traditionellen Rückblick auf die letzte Saison beginnen:

Nach unserem Umzug in den Bösendorfer Saal im Mozarthaus, haben wir mit der "Winterreise" von Franz Schubert einen Probelauf bestanden. Die darauf folgenden 5 Konzerte waren künstlerisch großartig und wurden von Ihnen sehr akklamiert, dafür danken wir Ihnen und haben uns sehr darüber gefreut! Der musikhistorische Bezug zum Mozarthaus ist beeindruckend, hat doch der Genius dort die Oper "Le nozze di Figaro" (1785 – 1786), 5 Klavierkonzerte (F-Dur, d-Moll, C-Dur, Es-Dur, A-Dur und c-Moll) und drei der sechs "Haydn-Quartette" sowie als letztes im Dezember 1786 das C-Dur-Klavierkonzert (KV 503) komponiert.

In diesem Sinn haben wir uns bemüht, für 2019/20, die für uns persönlich die 30. Saison ist, mit bewährten Ensembles wieder Werke auszuwählen, die wir überhaupt noch nicht oder schon vor längerer Zeit aufgeführt haben, natürlich werden auch beliebte Ohrwürmer nicht fehlen!

Wir haben eine Statistik über die von uns seit 1989 veranstalteten Konzerte erstellt, es sind 190 (!), bei denen manche von Ihnen ab 1989 dabei waren, einige sogar schon ab dem Gründungsjahr 1972, vor der Übernahme durch uns!

Wir bitten Sie sehr, uns auch heuer wieder die Treue zu halten! Nur mit einer möglichst großen Anzahl von ABOS bzw. Einzelkarten können wir die Konzertreihe und das Niveau halten!

Für unsere 30. Saison haben wir 5 Konzerte geplant:

1. Das wunderbare "ABC" Barockensemble des Flötisten Prof. Michael Oman spielt am **Sonntag, 24.11.2019** für uns.
2. Am **Freitag, 27.12.2019**, bringt uns das bewährte "Stratos Quartett" unter der Leitung von Jan Ryska ein interessantes und selten gespieltes Programm.
3. Am **Montag, 30.12.2019**, spielt das "Atalante Quartett" aus Linz (Preisträger/innen Streichquartett des Brahmswettbewerbs 2018), wirkliche "Ohrwürmer" für uns!
4. Am **Fasching-Sonntag, 23.02.2020**, tritt dieses Jahr das "Wiener Thalia Quartett" (mit Musikern der Wr. Staatsoper) in Originalbesetzung mit "Picksüßem Hölzl" (Klarinette) mit Schrammelmusik bei uns auf!
5. Am **Sonntag, 29.03.2020**, wird das "Nepomuk Ensemble" unter der Leitung von Jan Ryska mit Spezialitäten für uns aufwarten!

Weitere Details über diese 5 Konzerte entnehmen Sie bitte dem umseitigen Programm!

Aus Termingründen können wir im Herbst 2019 wieder nur eine Reise anbieten:

• 4 TAGE ADVENTFAHRT per Bus nach WEIMAR Freitag, 29. November bis Montag, 2. Dezember 2019

Reisedetails und Preise finden Sie auf Seite 5, 6, 7 und 8!
Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen!
Ihr Künstlerforum-Team

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Beethoven entstammte einer Bonner Musikerfamilie, die aus Flandern eingewandert war. Am Anfang seiner musikalischen Karriere wurde er zunächst, ausgebildet noch vom Vater, als Klaviervirtuose berühmt. Zu seinen Stärken gehörte die freie Improvisation und das Fantasieren.

Nach dem Umzug von Bonn nach Wien (1792) studierte er u. A. bei Joseph Haydn und Antonio Salieri. Sein Talent brachte ihn bald in die höchste Wiener Gesellschaft, so auch zum Fürsten Lobkowitz, der ihn besonders förderte.

Ein Gehörleiden, das sich weiter bis zur völligen Taubheit verschlimmerte, zwang ihn, selbst nicht mehr als Pianist aufzutreten. Die Krankheit löste eine persönliche Krise aus, über die Beethoven 1802 in seinem Heiligenstädter Testament ein erschütterndes Zeugnis ablegte.

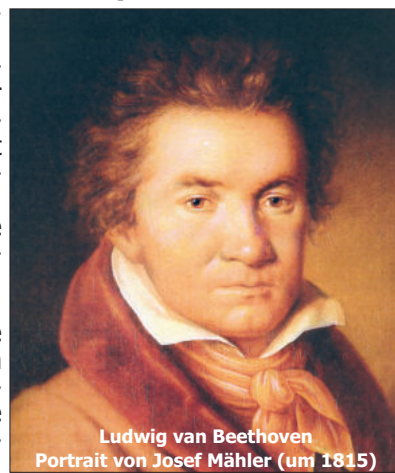
Beethoven hat rund 340 Werke hinterlassen. Verglichen mit Mozart, der in seinen 35 Jahren über 600 Werke schrieb - manche sprechen gar von über 1000-, möchte man meinen, dies sei recht wenig. Der Grund für das kleinere Gesamtwerk hängt mit der völlig unterschiedlichen Arbeitsweise der beiden Komponisten zusammen. Mozart arbeitete sehr spontan. Hatte er ein Stück geschrieben, war es für ihn beendet.

Beethoven jedoch feilte lange an seinen Werken, hat sie immer wieder korrigiert und verbessert, weshalb er oftmals mit Auftragskompositionen nicht rechtzeitig fertig wurde. Ein Grund für seinen Perfektionismus dürfte sein, dass Beethoven einer der ersten Musiker war, der davon ausging, dass sein musikalisches Werk auch für die Nachwelt von Bedeutung sei. Während seines Lebens unterlag Beethovens Popularität immer wieder großen Schwankungen, weil alles, was er komponierte, vollkommen neu und beim Publikum ungewohnt war. In seinem konzertanten Werk sind seine neun Sinfonien von herausragender Bedeutung. Aus seiner 9. Symphonie, die er schon vollkommen taub, 1822 - 1824, komponierte, wird uns der Schlusschor "Freude schöner Götterfunke" als Europahymne immer wieder nahe gebracht.

Beethoven komponierte u. a. auch fünf Klavierkonzerte, ein Violinkonzert, mehrere Ouvertüren, die Oper "Fidelio", die "Missa solemnis" sowie eine Vielzahl kammermusikalischer Werke.

Beethovens Popularität ist ungebrochen, und er gehört heute zu den meistaufgeführten Komponisten der Welt.

Prof. Ernst Lintner



Ludwig van Beethoven
Portrait von Josef Mähler (um 1815)

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Redaktion:

NEUES KÜNSTLERFORUM

1030 Wien Rechte Bahngasse 10/II/22

Tel: +43 1 7131107,

Mobil: +43 664 1642715; +43 664 1327376

E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at

INTERNET: <https://kuenstlerforum.at/>

UID Nr.: ATU44858105; Steuer Nr. 212/6989; BPOLDION Wien: ZVR-Zahl 169152888

Österreichische Post AG, Info.Mail Entgelt bezahlt!



TERMINKALENDER für die JUBILÄUMSSAISON 2019-2020

1. KONZERT: SONNTAG; 24. November 2019, 19:00 Uhr

Die Austrian Baroque Company wird seit der Gründung 2001 mit Lobeshymnen und internationalen CD-Auszeichnungen gefeiert und hat dies unserem Publikum schon bei 2 Konzerten bewiesen, die sehr akklamiert worden sind. Der Leiter, Michael Oman, hat sich als Blockflötensolist einen hervorragenden internationalen Namen gemacht. Er zählt zu den profiliertesten und vielseitigsten Blockflötisten seiner Generation. Deswegen haben wir das Ensemble mit einem neuen Programm auch in dieser Saison wieder eingeladen.
Es musizieren für uns: *Michael Oman, Blockflöte & Leitung; Florian Hasenburger, Barockvioline; Wolfgang Heiler, Barockfagott und Daniel Oman, Barockgitarre.*

AUSTRIAN BAROQUE COMPANY "Ein Flöten-Barockfest"

Das Programm spannt einen Bogen, von *Jacob van Eyck, Johann Heinrich Schmelzer, Johann Josef Fux, Heinrich Ignaz Franz Biber, Georg Philipp Telemann, bis zu Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Christoph Willibald Gluck.*

2. KONZERT: FREITAG, 27. Dezember 2019, 19:00 Uhr

Das Klavierquartett der Extraklasse hat den 1. Preis sowohl beim Brahmswettbewerb 2013 als auch 2016 beim hochdotierten und renommierten Internationalen Pinerolo Kammermusik-Wettbewerb in Turin und 2017 den Beethoven Wettbewerb in Berlin gewonnen. Es ist bei uns am 26.12.2014, 30.12.2016 und am 30.12.2018 mit großem Erfolg aufgetreten. Wir haben die Streicher aus der Wr. Staats- und Volksoper und Frau Sato gerne wieder eingeladen, sie haben uns ein interessantes und selten gespieltes Programm angeboten.
Es spielen für uns: *Katharina Engelbrecht, Violine; Magdalena Eber, Viola; Jan Ryska, Cello und Mari Sato, Klavier.*

STRATOS QUARTETT "Highlights der Hochromantik"

Wir freuen uns auf: *Klavierquartett in B-Dur, op.41 von Camille Saint Sæens, Streich Trio in B-Dur, D 581 von Franz Schubert und Klavierquartett in c-Moll, op. 13 von Richard Strauss:*

3. KONZERT: Montag, 30. Dezember 2019, 19:00 Uhr

2014 von Mitgliedern des Brucknerorchesters Linz gegründet, setzt sich das Streichquartett aus Musikern zusammen, die allesamt aus Klassen der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst sowie der Universität Mozarteum Salzburg hervorgegangen sind. 2018 wurde das Ensemble mit dem 1. Preis beim internationalen Kammermusikwettbewerb Svirel in Slowenien, sowie mit dem 3. Preis beim Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb in Pörschach ausgezeichnet. Entsprechend unserer guten Tradition seit 2008 haben wir das für uns interessante Streichquartett zu einem Preisträgerkonzert eingeladen.
Es spielen für uns: *Julia Kürner und Elisabeth Eber, Violine; Thomas Koslowsky Viola, Lisa Kürner, Cello.*

ATALANTE QUARTETT "Brahms-Preisträgerkonzert"

Wir sind neugierig und freuen uns auf:
Joseph Haydn: Streichquartett ("Kaiserquartett") in C-Dur, op. 76, Nr. 3, 2. Satz; Johannes Brahms: Streichquartett Nr. 2, a-Moll, op. 51, Antonin Dvořák: Streichquartett op. 96 in F-Dur ("Das Amerikanische")

4. KONZERT: Sonntag, 23. Feber 2020, 19:00 Uhr

Wir wollten diese Saison einmal ein Schrammel Ensemble engagieren, das in der Originalbesetzung mit einer G-Klarinette, dem "picksüßem Hölzl", spielt und sind beim Wiener Thalia Quartett fündig geworden.
Es wird bei uns in der Besetzung: *Harald Huemer und Franz Pobenberger Violine (Wr. Staatsoper), Gerald Grünbacher, Klarinette und Heinz Hromada, Kontra-Gitarre, aufspielen!*

WIENER THALIA QUARTETT Schrammelmusik mit "picksüßem Hölzl"

Es erklingen beliebte Werke von: *Joseph Lanner, Johann Strauss Vater und Sohn, Alois Strohmayr, Joseph Turnovsky und Johann Schrammel.*

5. KONZERT: Sonntag, 29. März 2020, 19:00 Uhr

Zum Abschluss unserer Jubiläumssaison wollten wir das Ensemble präsentieren, das sich in den letzten 5 Jahren unter der Leitung von Jan Ryska in die Herzen unseres Publikums gespielt hat. Wir haben auch zum Beethoven-Gedenkjahr 2020 ein besonders Programm ausgewählt, das in dieser Qualität der Ausführung nicht sehr oft gehört werden kann!
Es spielen für uns: *Elisabeth Eber und Katharina Engelbrecht Violine; Magdalena Eber, Viola; Jan Ryska, Cello und Stefano Musso Klavier.*

NEPOMUK ENSEMBLE "Hommage an Ludwig van Beethoven"

Wir freuen uns auf:

*L. van Beethoven: Sieben Variationen über das Duett "Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus Mozarts "Zauberflöte" in Es-Dur, WoO 46,
L. van Beethoven: Streichquartett op. 18, Nr. 4 in c-Moll;
Johannes Brahms: Klavierquintett in f-Moll, op. 34*



Neues Künstlerforum
 Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
 Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
 Präsident: Prof. Ernst Lintner
 BMJ: ZVR-Zahl: 169152888
 UID Nr.: ATU44858105
 Steuer Nr. 212/6989



Büro:
 Rechte Bahngasse 10/2/22
 A-1030 Wien
 Tel: +43 1 713 11 07
 Mobil: +43 664 132 73 76
 lintner@kuenstlerforum.at
 https://kuenstlerforum.at

47. Saison der Klassik-Konzerte, 2019/2020 im Bösendorfersaal im Mozarthaus 1010 Wien,
 22. Saison der Kunstreisen in Österreich und Europa

BESTELLSCHEIN FÜR DIE SAISON 2019/2020

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2019 vom Juni 2019, Seite 2 und 7 bestelle ich:

Für 5 KAMMERMUSIK-KONZERTE	EURO
◇ 1 Stück erstes ABO (5 Konzerte), inkl. Jahresmitgliedsbeitrag, inkl. 1 St. farbiges Jahresprogramm, ca.36Seiten, Preis € 148,00/Stück.....	
◇ Stück weitere(s) ABO(S) -ohne Jahresprogramm - Preis € 140,00/Stück.....	
BESTELLWERT des/derAbos daher.....	➔
EINZELKARTEN für die 5 ABO-KONZERTE:	
EINZELKARTE(N) für MITGLIEDER, die zumindest 1 ABO oder 1 Mehrtages-Reise gebucht haben, Preis € 30,00 /Stück	
<input type="checkbox"/> 1. Konzert am 24-11-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 2. Konzert am 27-12-2019:.....Stück	
<input type="checkbox"/> 3. Konzert am 30-12-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 4. Konzert am 23-02-2020:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 5. Konzert am 29-03-2020:.....Stück.....	
Zutreffendes Konzert bitte anhaken, Anzahl der Karten und Summe bitte rechts einfügen!	➔
EINZELKARTE(N) für NICHT-Mitglieder, Preis € 33,00/Stück:	
<input type="checkbox"/> 1. Konzert am 24-11-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 2. Konzert am 27-12-2019:.....Stück	
<input type="checkbox"/> 3. Konzert am 30-12-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 4. Konzert am 23-02-2020:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 5. Konzert am 29-03-2020:.....Stück.....	
Zutreffendes Konzert bitte anhaken, Anzahl der Karten und Summe bitte rechts einfügen!	➔
BESTELLWERT meiner Einzelkarten daher.....	
GESAMT-BESTELLWERT für.... ABOS und....EINZELKARTEN daher.....	

Hier abtrennen bitte !!

Vorname:..... Fam. NAME:.....
 Telefon/Handy..... E-Mail-Adresse:.....
 Adresse:.....
 Datum:.....Unterschrift:.....

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und PER POST frankiert an uns einsenden, danke!
Bestellungen können auch erteilt werden:

- per E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at
 - telefonisch (nur von bisherigen Mitgliedern): 01 7131107 bzw. 0664 1642 715
- Bitte Anrufbeantworter benützen!*





KONZERTHINWEISE

für

2 Opern- und Operettenkonzerte mit Solisten der Wr. Volksoper

und

dem Salonorchester Kaiserwalzer (8 Mitwirkende)

in

Korneuburg

siehe

Seite 8!



KUNSTFAHRTEN 2019

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

VIER - TAGE - ADVENTFAHRT PER BUS nach

WEIMAR, der "Stadt der deutschen Klassik" und nach

ERFURT, dem "thüringischen Rom"

FREITAG, 29. NOVEMBER 2019 - MONTAG, 2. DEZEMBER 2019

Weimar und Erfurt liegen an der ehemals bedeutenden West-Ost Handelsroute der Via Regia, die sich quer durch Mitteleuropa zog. Sie brachte schon früh Wohlstand und regen kulturellen Austausch nach Thüringen.

Weimar, als "Wiege der deutschen Klassik" bezeichnet, wurde 1998 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Nachdem Luther, Cranach und Bach hier gewirkt hatten, begründeten die großen Dichter Wieland, Goethe, Herder und Schiller, gefördert von Herzog Carl August, die bedeutende Epoche Weimars im 18. und 19. Jahrhundert.

Ab 1794, durch die Freundschaft zwischen Goethe und Schiller, begann die eigentliche Weimarer Klassik, jene Verbindung aus Antike und Renaissance, Aufklärung und Naturwissenschaft, die der kleinen Residenzstadt den Ruhm als geistiges Zentrum brachte.

Später wurde Weimar einerseits durch Franz Liszt und andererseits durch die Künstler der sog. Weimarer Malerschule geprägt. Auch im 20. Jhd. blieb Weimar kulturell tonangebend: 1919 wurde hier das Staatliche Bauhaus, eine Heimstätte der Avantgarde der Klassischen Moderne, als Kunstschule von Walter Gropius gegründet. Heuer, 2019 konnte das neue Bauhaus-Museum eröffnet werden, das die weltweit älteste Bauhaus-Sammlung besitzt.

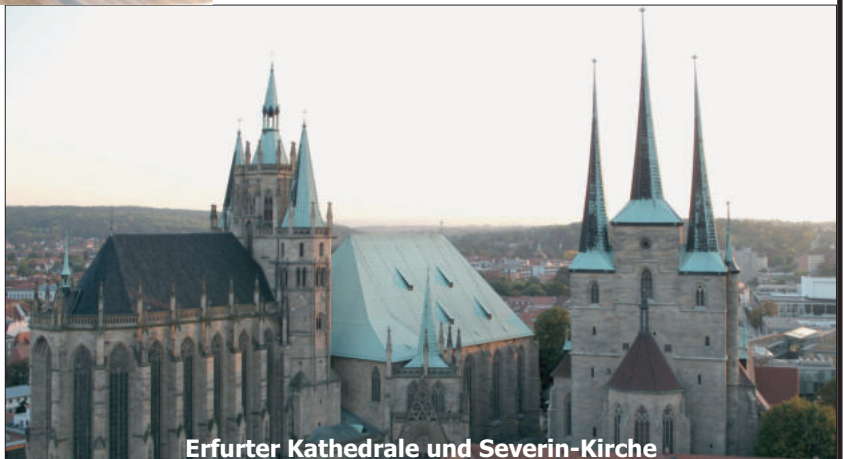


Goethe-Schiller Denkmal in Weimar von Ernst F. A. Rietschel (1804 - 1861)



Zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt Weimar gehören heute - neben den Wohnhäusern von Goethe, Schiller und Cranach - das Residenzschloss, die Stadtpfarrkirche und die weltberühmte **Anna Amalia Bibliothek** aus dem 18. Jahrhundert.

Die Landeshauptstadt **Erfurt** besitzt einen der größten denkmalgeschützten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern Deutschlands. Die imposante gotische Baugruppe des Doms St. Marien mit der benachbarten Servikirche und die komplett erhaltene, 120 m lange, durchgehend bebaute und bewohnte Brückenstraße, die sog. Krämerbrücke, sind besondere Sehenswürdigkeiten in dieser Stadt.



Erfurter Kathedrale und Severin-Kirche

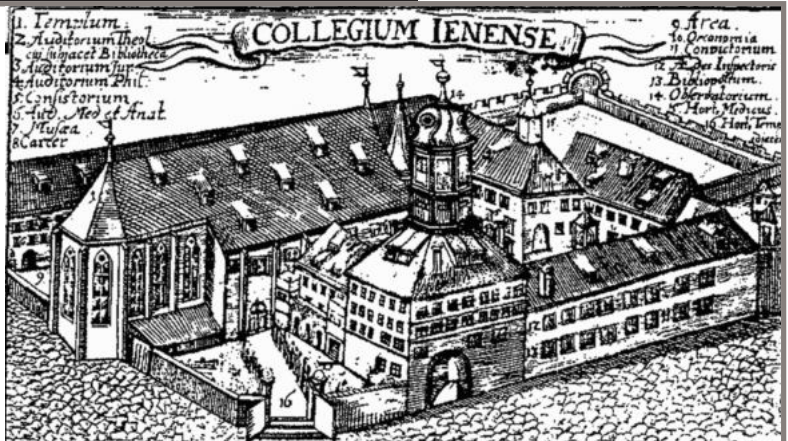


KUNSTFAHRTEN 2019

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

Zum Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach gehörte auch die alte Universitätsstadt **Jena**, wo mit Fichte, Hegel und Schelling sowie den Brüdern Friedrich und August Wilhelm Schlegel zur selben Zeit ein zweites Zentrum der Literatur und Philosophie bestand, frei nach Goethes Motto: "Weimar - Jena eine große Stadt, die an beiden Enden sehr viel Gutes hat."

Auf dem Weg nach Thüringen statten wir der Stadt **Chemnitz** in Sachsen einen Kurzbesuch ab. In der Zeit der Industrialisierung entwickelte sich Chemnitz zu einer der wichtigsten Industriestädte Deutschlands, das schon damals als "das sächsische Manchester" bezeichnet wurde. Trotz schwerer Kriegsschäden bietet Chemnitz eine Reihe sehenswerter Bauwerke aus mehreren Epochen.



Die Universität Jena, alias Salana um 1600

Unsere Kulturfahrt findet am ersten Adventwochenende statt und natürlich haben wir auch Gelegenheit Weihnachtsmärkte zu sehen:

Traditionell ist der **Weimarer Markt**:



Erstmals wurde im Jahr 1815, also noch zu Goethes Zeiten, vom Weimarer Hofbuchhändler Hoffmann für die armen Kinder der Stadt ein Christbaum an öffentlicher Stelle auf dem Weimarer Marktplatz errichtet.

REISEDATEN UND -BEDINGUNGEN FÜR

4 TAGE ADVENTFAHRT PER BUS NACH WEIMAR

Freitag, 29. November 2019 - Montag, 2. Dezember 2019

ABFAHRT: Freitag, 29. November 2019, 7:00 Uhr, Schwedenplatz bei U-Bahn/Nachtbus-Haltestelle
RÜCKKEHR: Montag, 2. Dezember 2019, ca. 22:00 Uhr, ebendort
LEISTUNGSANGEBOT: Busfahrt, 3 Nächte **** Hotel in Weimar, Halbpension, kunsthistorische Führungen, Audio-Kommunikationssystem, Reisebetreuung (exklusive Eintritte).

TEILNAHMEGEBÜHR: Für Mitglieder: € 660,00/Person im DZ (Nichtmitglieder € 690,00/Person), EZ-Zuschlag: € 135,00 (siehe Seite 7)

**Sichern Sie sich Ihre Teilnahme wegen der kurzen Optionszeiten des Hotels bitte möglichst bis zum 1. Oktober
BESTELLSCHEIN, AUF SEITE 8 DIESES BLATTES !!**

Sie erhalten dann nach Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl rechtzeitig Ihren Zahlschein und detaillierte Reiseinformationen sowie die Allg. Reisebedingungen (ARB), unter deren Zugrundelegung die Reise mit einem Busunternehmen erfolgt, per Post.

STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung gilt als verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Reisedatum: 20 %, bis 2 Wochen vorher: 50 %, danach 100% des Reisepreises.

Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
BM.I: ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76
lintner@kuenstlerforum.at
https://kuenstlerforum.at

Fördernde, a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum

Gemäß den, in den Ausgaben von 1998, bis 2018 und unserer heutigen Ausgabe veröffentlichten Bedingungen, **dauert eine a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum immer jeweils vom 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahres.**

Sie kann durch Kauf eines Musikabos, Teilnahme an zumindest 1 Mehrtagesfahrt oder durch Einzahlung des Jahresmitgliedsbeitrages für die jeweils nächste Saison wieder bzw. neu erworben werden.

Die Handhabung der Regeln hat in der Praxis bisher zu keinerlei Problemen geführt, viele Mitglieder haben sowohl Musikabos als auch Reisen gebucht und die Vorteile in Anspruch genommen.

Wir veröffentlichen hiermit den angepassten Wortlaut dieser Bedingungen als rechtliche Grundlage der Mitgliedschaft für die Saison 2019/20:

- *Rechtliche (Steuer- und Gewerbe) Vorschriften* haben uns veranlasst, auf Empfehlung unseres Steuerberaters ab der Saison 1998 auf Umsatzsteuer umzustellen. Damit können wir weiterhin

Konzerte und Kunstfahrten veranstalten, allerdings *nur für Mitglieder des Vereins Neues Künstlerforum.*

- *Der Mitgliedsbeitrag für Musikabos und für die Teilnahme an Mehrtageskunstfahrten beträgt € 30,00/Person, und ist nur einmal pro Saison für ein Musikabo oder eine Mehrtagesreise zu entrichten.*

- *Besteller von Musikabos oder/und von Mehrtagesfahrten erhalten demgemäß bei zusätzlicher Teilnahme an der jeweils anderen Sparte eine Gutschrift in Höhe des bezahlten Mitgliedsbeitrages.*

- *Eintagesfahrten werden wegen des organisatorischen Aufwands nur mehr zu einem Einheitspreis für jeden Teilnehmer angeboten.*

- *Durch eine Mitgliedschaft entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten oder Pflichten. Sie erwerben damit einen beachtlichen Preisvorteil, wenn Sie zumindest eine zweite Leistung des Vereins pro Saison in Anspruch nehmen, Einsicht in die Statuten geben wir auf Wunsch gerne.*

Die Musikabonntenen waren schon ab 1989 pro Saison a. o. Mitglieder, der Mitgliedsbeitrag musste aber erst ab 1998 extra ausgeworfen werden. Da der Mitgliedsbeitrag umsatzsteuerfrei ist, - das eigentliche Abo aber nicht-, müssen wir ihn bei Zusendung der Zahlscheine für Abos bzw. Reisen extra auswerfen, ohne dass sich dabei die Gesamtpreise ändern.

- *Empfänger dieses Informationsblattes, die noch nicht Mitglieder sind, laden wir ein, durch Einzahlung von € 30,00 auch a. o. Mitglied bei uns zu werden. Bei Buchung einer der vorne genannten Leistungen des Vereins erhalten Sie diesen Betrag wieder gutgeschrieben!*

Bitte zahlen Sie auf unser Konto bei der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG,
IBAN: AT542011128640438800
BIC: GIBAAATWWXXX

unter genauer Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse ein, es lohnt sich, danke!

Der Vorstand

UNSERE SPIELSTÄTTE IN DER SAISON 2019/2020

BÖSENDORFER-SAAL im MOZARTHAUS, 1010 Wien, DOMGASSE 5

Einmaliges Gewölbe im Untergeschoß des Mozarthaus Vienna für Ihr Konzert. Die hervorragende Akustik eignet sich besonders für Kammermusik, Solo- und Klavierkonzerte. Seit 2010 ist der Saal mit einem Bösendorfer Klavier ausgestattet!

ERREICHBARKEIT:

U-Bahnlinie U1 und U3 bis Station Stephansplatz,
Straßenbahnlinie D am Ring, Buslinien 1A, 2A, 3A

Anreise vom Südbahnhof:

Straßenbahnlinie D bis Station Stubentor, Bus 3A.

Anreise vom Westbahnhof:

U3 bis Stephansplatz

Per PKW:

Parkgaragen ganz in der Nähe:
direkt am Stephansplatz (komplizierte Handhabung),
div. Garagen in der Nähe und rund um die Staatsoper
(dann zu Fuß oder U3).

BARRIEREFREIER ZUGANG:

- Haupteingang stufenlos, Lift bis in den Saal
- Garderobe im Parterre (Haupteingang)
- Barrierefreies WC
- geräuschlose Klimaanlage, etc.





Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
BM.I: ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76
lintner@kuenstlerforum.at
https://kuenstlerforum.at

BESTELLSCHEIN:

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2019, Seite 5-7 bestelle ich:
VIER - TAGE - ADVENTFAHRT PER BUS
nach WEIMAR, der "Stadt der deutschen Klassik"
und nach ERFURT, dem "thüringischen Rom"
FREITAG, 29. NOVEMBER 2019 - MONTAG, 2. DEZEMBER 2019

..... Stk. Einbettzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)Stk. Doppelzimmer (Mitglied Nichtmitglied)

Anzahl der Teilnehmer.....

Vorname:.....Fam. NAME.....

Telefon/FAX:.....E-Mail Adresse:.....

Adresse:.....

Datum:.....Unterschrift:.....

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und per Post frankiert an uns einsenden, danke!

Bestellungen können auch

- **per E-Mail:** lintner@kuenstlerforum.at
- **über unsere Homepage:** https://kunstreisen.kuenstlerforum.at oder
- **telefonisch, nur von bisherigen Mitgliedern** (bitte Anrufbeantworter benützen!):
01 7131107, 0664 1642715 (Fr. Lintner), erteilt werden!

Bitte um Vormerkung!!

TAGESFAHRT:

Samstag, 19. Oktober 2019

Besuch bei unserem Nachbar Tschechien:

Telč (Teltsch): Weltkulturerbe der UNESCO, berühmte Renaissancestadt mit prachtvollem Schloss.

Červený Hrádek (Rothenhaus): italienisches Barockschloss

Slavonice (Zlabings): Hausfassaden der Gotik und Renaissance mit ornamentaler und figuraler Sgraffiti-Gestaltung.
Beschreibung folgt!

Bitte um Vormerkung von 2 Konzerten!! Leitung: Prof. Ernst Lintner
im Historischen Sitzungssaal im Rathaus von 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
mit Gesangs-Solisten der Wiener Volksoper und dem Salonorchester "Kaiserwalzer" (8 Mitwirkende)

1. Donnerstag, 14. November 2019, 18:00 Uhr

"KORNEUBURGER MUSIK-MELANGE"

mit Hommagen an Jaques Offenbach, Franz von Suppé und Franz Lehár u. A

2. Sonntag, 12. Jänner 2020, 16:00 Uhr

"KORNEUBURGER NEUJAHRSGALA"

von Johann Strauss bis Nico Dostal, mit einer Hommage an Hermann Leopoldi!

Kartenvorverkauf: EUR 21,-/18,-/15,-
im Bürgerservice Rathaus Korneuburg
Tel.: 02262/770 DW 411 bis 413

Zur Info:

Die mehr als 1.150 Exemplare dieses Infoblattes werden von unserer Druckerei:
druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH
Aredstr.7 /EG/ Top H 01
2544 Leobersdorf
https://www.druck.at/
hergestellt und versendet!

